

im Jahresbericht 1955/6 erwähnten sog. Arengae Petri de Vineis einen Mikrofilm nach der Hs. Sevilla, Bibl. Colombina 82-1-23 und fertigte mit seiner Hilfe eine Beschreibung der Sammlung an.

5. Antiquitates

Bei den schon erwähnten Katalogisierungsarbeiten fand Herr Bischoff in Hss. des 9. Jhs. über 200 noch unbekannte Gedichte der karolingischen Zeit, darunter Neues von Alcuin, Lupus von Ferrières, Johannes und Martinus Scottus, historische Gelegenheitsgedichte, interessante Rhythmen u. a. m. Er wird diese Funde zur Ab- und Rundung des Karolinger-Supplementbandes (Poetae latini VI) zur Verfügung stellen.

Dr. K. Manitius hat die Arbeiten an der ihm übertragenen Ausgabe des Amarius fortgesetzt und ist dabei bis Vers 287 des 2. Buches gelangt. Ein von ihm vorgelegtes Probemanuskript für den Text des Prologs und der Verse 1 - 62 des 1. Buches wird Herr Bischoff begutachten.

Im Zuge der wiederaufgenommenen Arbeiten an den Necrologia haben unter Leitung von Herrn Tellenbach seine Mitarbeiter Dr. E. Hlawitschka und Dr. K. Schmid den von ihnen an Hand einer Photokopie hergestellten und mit der Abschrift Bethmanns kollationierten Text des Liber vitae von Remiremont nun am Original in der Biblioteca Angelica in Rom überprüft und die Schreiberhände und Eintragungsgruppen festgestellt. Die Bearbeitung, die dann in Freiburg fortgesetzt wurde, dürfte voraussichtlich in etwa einem halben Jahr abgeschlossen sein. Der Ausgabe soll laut Beschluß der Zentraldirektion eine photographische Reproduktion der meisten Seiten beigegeben werden.

6. Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters

(Leitung: Grundmann)

Frau Dr. B. Hirsch-Reich hat auch in diesem Jahr ihre Arbeiten an der Einleitung zur Ausgabe der Schrift: De semine scripturarum fortgesetzt.

P. Rhaban Haacke OSB. kollationierte für die von ihm geplante Ausgabe der Schrift: De victoria verbi Dei des Rupert von Deutz die Hss. Clm 1547 und 929. Daneben war er mit einer Studie über die Überlieferung der Schriften Ruperts beschäftigt; ihrer Vorbereitung